

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/020/2012

**Kreisausschuss am 18.06.2012**

**Zu Punkt 15: WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH**  
**- Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und Verwendung des**  
**Jahresergebnisses**  
**- Entlastung des Aufsichtsrates**  
**- Entlastung der Geschäftsführer**

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Kreisausschussmitglieder, die dem Aufsichtsrat der WFB – Werkstätten des Kreises Mettmann im Jahr 2011 entweder als ordentliches oder stellvertretendes Mitglied angehört haben, nicht an dem Entlastungsverfahren teilnehmen dürfen.

Herr Richter berichtet aus der Sitzung des Aufsichtsrates der WFB – Werkstätten des Kreises Mettmann vom 13.06.2012. Bei der Prüfung des Jahresabschlusses sei aufgefallen, dass die für die Altersteilzeitfälle gebildeten Rückstellungen im Falle einer Insolvenz nicht abgesichert sind. Um diese Rückstellungen abzusichern, ist eine Bürgschaft (entweder eine Bankbürgschaft oder eine Patronatserklärung) erforderlich. Hierzu wird es im 3. Quartal einen entsprechenden Vorschlag zur Beratung im Kreisausschuss und Kreistag geben.

Landrat Hendele teilt mit, dass der Aufsichtsrat in der gleichen Sitzung dem Beschlussvorschlag wie in der Aufsichtsratsvorlage dargestellt einstimmig zugestimmt hat.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

### **Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss 2011 wird gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 7 des Gesellschaftsvertrages festgestellt.
2. Gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 7 i.V.m. § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages wird das Jahresergebnis in Höhe von 518.559,62 € der Gewinnrücklage zugeführt.
3. Dem Aufsichtsrat wird gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 10 des Gesellschaftsvertrages Entlastung erteilt.
4. Den Geschäftsführern wird gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 15 des Gesellschaftsvertrages Entlastung erteilt.

Der Landrat wird beauftragt, für den Kreis Mettmann als Gesellschafterversammlung der WFB – Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH entsprechend zu votieren.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

(KA Greve-Tegeler, KA Horzella, KA Köster-Flashar, KA Schettgen und KA Schulte haben weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen)

*Das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Kreistages vom 28.06.2012 finden Sie zur Ergänzungsvorlage 20/020/2012/1.*